

133/5-6

"Les ayant fait Venir et mesner de Basle [wo diese Gegenstände erstanden worden waren?] en n[ot]re Ville [Zug gemeint] cela a Couste pour Cent livres de poix ung bon R et a pesé 81 ... [fois une] Centaine de livres qui fait

81 R.
bon florins"

"Summe bons florins

3130 R
20 ... [=Kreuzer?]³

Laquelle somme fait en escu de trois livres 1739 ... [?]⁴ 2 batzen 14 angster

Et en escus de quatre quarts en es-pece

1630 ... [?]⁴
12 btz 4 angster

fait en somme pour le prix que dessus que chacun se Contentera 1937 ... [?]⁴ a trois livre et ung Tiers."

Es folgen noch einige, wohl in den gleichen Zusammenhang gehörende Rechenoperationen.

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 132/97, 98 sowie AH 133/6. Offenbar war der Stadtschreiber von Zug, **Konrad III.** Zurlauben - ob obige Abrechnung von ihm stammt, bleibe dahingestellt -, an deren Finanzierung mitbeteiligt.
- 2) Bei diesen in Kurrentschrift geschriebenen, von der gleichen Hand stammenden Passagen handelt es sich um Währungsumrechnungen.
- 3) 4)

AH 133, 16 - Blatt 16^v leer

6

[1610]

A

ABRECHNUNG BEZÜGLICH VERSCHIEDENER [VON OBERST HANS JAKOB STOCKER, VON ZUG, INHABER EINES REGIMENTS IN SAV. DIENSTEN] ANGESCHAFFTER AUSRÜSTUNGSGEGENSTÄNDE¹

Zurlaubiana AH 133/5

"Die Kriegssrustung, Harnisch unndt Bixenn Costen unterschiedlich alss volgt ...[:]

187 Weysse Harnisch a 8 gutgulden

1496 gutgulden

220 Mossqueten mit Zugehörde ohne Bander- lier Costen a 5½ gutgl	1210 ... [gtgl.]
220 Banderlier darzu New machen Lassen Jede 5 gut batzen thun	73 ... [gtgl.] 5 gبز
60 hagken mit Jrer Zugehorde Costen a 4½ gut gulden	270 [gtgl.]
Diesse Rustung haben gewegen 81 C[entner] davon ist furlohn bezahlt [von Basel] bis ghen Zug vonn Jedem Centner	81 ... [gtgl.]
Summa.	3130 ... [gtgl.] 20 ... [Kreuzer]
Diesse Summa der 3130 gutgulden 5 gutbat- zen Zu Cronen gerechnet Zu 30 Schwit- zerbatzen bringt ... 1739 Cronnen .2[?] batzen 4 angster. Und widerumben die 1739 ... [=Sonnen- kronen?] 2 bz 4 ...[?] Zu Creuz dd[?] gerechnet Je 4 dd[?] für 1 ...[?] ² Zu 32 batzen, macht"	1630 Kronen 12 bz. 4 a

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 133/5 Anm. 1, 84 sowie 101. Offenbar war der Stadtschreiber von Zug, **Konrad III.** Zurlauben, an deren Finanzierung mitbeteiligt.
- 2)

Von anderer Hand als AH 133/5 - AH 133, 17 - Blatt 17^v leer

7

1709 April 30.

A

SCHREIBEN¹ VON BARTHOLOMÄUS MEGNET AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN "VON GESETELL BORG [=GESTELLENBURG], "AMB[T]S MAIOR [VON ZUG]", HERR ZU HEMBRUNN UND ANGLIKON, ALT LANDVOGT IM THURGAU UND IN DEN FREIEN ÄMTERN, ZUG

"Guotde frauw Enni [vermutlich ist damit die Gattin Zurlaubens, **Maria Barbara** Zurlauben gemeint]², ich thuo ier Kundt, das ich Weidter nacher haus bein [- Megnet stammte aus Uri -] Von lauwis [=Lugano - offenbar sollte Megnet in Lugano Soldaten für die Kompagnie von